

Mittwoch, 20.05.09 | 10:29 Uhr

[RSS](#)[Mobil](#)[Podcast](#)[Desktop News](#)**netzeitung.de**

Kostenloses N

Aktuelles Ansichtssache Weiterblick Reise Gesundheit Auto & Technik Arbeit & Beruf
 Politik Wirtschaft Vermischtes Sport Entertainment **Internet** Kultur Wissenschaft Medien A

[Drucken](#) | [Versenden](#)**BILDERSCHAUEN**

Der Blogblick
**«Hello, human»:
 Wenn Wolfram
 Alpha antwortet**



Wahl-O-Mat, Vote-
 match, Europrofiler
**Netzhilfe zur
 Europawahl**



Wachs-Britney
 nun in Berlin



Trauer um
 «Monti» L

Für Erstwähler und Politjunkies:

Netzhilfe im Meinungsdschungel

19. Mai 08:31



Welche Partei soll ich zur Europawahl wählen? Diese Frage stellen sich nicht nur Erstwähler. Neben Wahlplakaten und Medien führen auch digitale Wahlhelfer durch den Meinungsdschungel. Die Netzzeitung bietet einen Überblick.

Spielwiese für Statistikfreunde:
 eu-profiler
 Screenshot: nz

Bei der vergangenen Europawahl ist nicht einmal jeder zweite Deutsche an die Urne gegangen. Die Wahlprogramme der Parteien sind mit nationalen

Themen durchsetzt und was an diesen Standpunkten «europäisch» ist, wird mitunter auch auf den zweiten Blick nicht klar. Ein digitaler Wahlhelfer bietet hier Unterstützung. Ein Mindestmaß an politischem Interesse ist sicher nötig, um die Wahlhelfer zu bemühen. Alle drei hier vorgestellten Tools geben natürlich keine Wahlempfehlung wieder, sondern helfen vielmehr, seinen eigenen Standpunkt mit dem der Parteien abzugleichen – oder erstmal einen Standpunkt zu bilden.

Wahl-O-Mat**MEHR IN DER NETZEITUNG:**

- » [Was das Netz zur Europawahl bietet](#)
- » [«Wahl-O-Mat» auch zur Europawahl online](#)

Hierzulande der bekannteste Wahlhelfer, weil schon seit der Bundestagswahl 2002 in Betrieb, ist der von der Bundeszentrale für politische Bildung angebotene **Wahl-O-Mat**. In Bedienung und Formulierung einfach gehalten, wendet sich dieses

Tool vor allem an Erstwähler. Die 38 Thesen sind so gestellt, dass sie entweder befürwortet, abgelehnt oder neutral bewertet werden können. Formuliert wurden sie von 24 Jungwählern unter der wissenschaftlichen Beratung von Sozialwissenschaftlern der Universität Siegen. Die Statements wurden den 32 zur Wahl zugelassenen deutschen Parteien zur Stellungnahme vorgelegt – 29 Parteien machten mit.



Klok verzaubert
 Deutschland



Küsse in
 Wimbledon

ANZEIGEN

Tori Amos
 Abnormally Attracted To Sin

**LEIDENSCHAFTLICH
 UND UNGEZWUNGEN
 WIE SELTEN**

HIER DAS ALBUM
 UND EINEN FREE T

BLOGBLICK

**Blogger über
 «Hello, human
 antwortet**

TESTEN SIE IHR WISSEN - D/

Nach Beantwortung der Fragen kann der Nutzer einzelne Themen, die ihm besonders am Herzen liegen, stärker gewichten. In einer einfachen Balkengrafik ohne Prozentangabe



Foto: Screenshot nz

wird die Übereinstimmung der eigenen Position mit denen der Parteien gezeigt. Wird auf die Partei geklickt, können die Aussagen im Detail verglichen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit, eine Begründung der Parteien zur jeweiligen Entscheidung anzuschauen, und über die Bundeszentrale mehr Informationen zum jeweiligen Thema anzufordern.

Fazit: Der Wahl-O-Mat hat eine sehr geringe Hemmschwelle zum Mitmachen und animiert dennoch über die eigene politische Meinung nachzudenken.

Votematch.eu

Eingebettet ist der «nationale» Wahl-O-Mat in das europäische Projekt «VoteMatch Europe». Bei **Votematch** selbst kommen diejenigen zum Zuge, die sich einen Überblick über die europäische Meinungsbildung machen wollen. Die Thesen selbst sind abseits vom nationalen Standpunkt formuliert, was die Vergleichbarkeit mit anderen Ländern vereinfacht. Auch werden die Antworten nicht mit den nationalen Parteien sondern mit den Standpunkten der einzelnen Fraktionen im Europaparlament verglichen.

Bei der Auswertung wird etwas weiter geblickt als im Wahl-O-Mat. So lassen sich die eigenen Aussagen nicht nur mit denen der Parteien sondern auch mit denen der gesamten Nutzerschaft vergleichen – Argumente der Parteien zu ihren Standpunkten fehlen. Allerdings lässt sich einsehen, mit welcher Partei/Fraktion die europaweiten Nutzer am meisten übereinstimmen. Fast schon traditionell vorn sind hier zum Beispiel die europäischen Grünen, was wohl auch der Netzaffinität der eigenen Anhängerschaft geschuldet ist. Den Grünen folgen interessanterweise aber nicht die Liberalen, sondern die Europäische Volkspartei, unter deren Dach sich hierzulande die Union findet.



Foto: Screenshot nz

Die Auswertung bietet außerdem einen Blick auf die Gesamtgewichtung der Themen: So zeigt sich zum Beispiel, dass die Nutzer europaweit die Bereiche Energiepolitik/Atomenergie, Einwanderung, Mindestlohn und Gentechnik am meisten interessieren. Ob der Kommissionspräsident direkt gewählt werden sollte, tangiert dagegen nur kaum jemanden.

Fazit: Für Wählende, die wissen wollen, wie europäisch ihr politischer Standpunkt ist.

euprofiler.eu

MEINUNG

Wo informieren Sie sich über das Programm der Parteien?

Im Internet



Dem **EU-Profiler** kann deutlich angemerkt werden, dass er nicht wie der Wahl-O-Mat von Laien, sondern von einem internationalen Team von Sozialwissenschaftlern bestückt wurde. Die



ANZEIGE

LIVE TOP 5

- » [Neue Vorwürfe im Datens Telekom soll auch Intimes](#)
- » [Ein Kinderbuch-Klassiker Der Fluch der Pippi Langs](#)
- » [«Ziemlich menschenver Wut über Ärzteforderung](#)
- » [«Keine Spinner»: 23 Reiche wollen Vermög](#)
- » [Neue Studie veröffentlich 487 Milliarden Gigabyte a](#)

netzeitung.de auf Ihrer iGoogle

NZ-TARIFRECHNER



IMMOBILIENSUCHE



Mieten in Kaufen in Bundesland

Finden!

AUS ANDEREN RESSORTS

WISSENSCHAFT



Keine Sei Kaninche

Menschli Hautfabri

ENTERTAINMENT



Fernsehs Zwillinge

Sarah Je: in Bedrär

ABSTIMMEN ERGEBNIS

Oberfläche deutlich umfangreicher, die 30 Thesen sind etwas komplexer, die Antworten können abgestufter getroffen werden.

Der Auswertungsteil ist eine Spielwiese für Statistikfreunde: Der eigene Standpunkt wird abhängig von den Parteien in einem zweidimensionalen Koordinatensystem mit

den Achsen Pro/Contra europäische Integration und Sozioökonomie verortet. Neben den nationalen Parteien kann hier auch der Standpunkt jeder einzelnen bei der Europawahl vertretenen Partei verglichen werden – praktische für EU-Bürger im Ausland, denn die können entweder am Ort ihres Wohnsitzes oder in ihrem Herkunftsland wählen.

Die einem am nächsten liegende Partei kann per Spinnennetzdiagramm verglichen werden – allerdings scheint dies für den Wähler eher weniger aussagekräftig. Interessanter wird die Analyse der Übereinstimmungen im Detail, denn die Macher haben hier die Standpunkte der Parteien mit den jeweiligen Stellen in den Wahlprogrammen, oder falls dies nicht verfügbar, mit anderen Parteidokumenten oder Interviews unterfüttert.

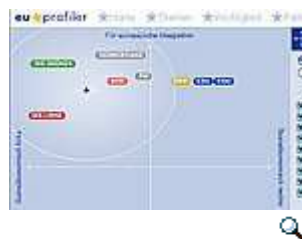


Foto: Screenshot nz

Der Profiler ist in allen Landessprachen der EU verfügbar und den Parteien und Wahlkämpfen der jeweiligen Mitgliedsstaaten angepasst. Für den deutschen Part zeichnet die Ruhr-Universität in Bochum verantwortlich. Grund für die größere «Wissenschaftlichkeit» ist die Doppelfunktion des Profilers: Neben Wahlhelfer ist er zugleich ein riesiges Umfrageinstrument. Aus den Antworten der Nutzer wollen die Sozialwissenschaftler ihre eigenen Schlüsse ziehen; zum Beispiel über öffentliche Meinungsbildung, Wahlkampfprozesse und politische Partizipation im europäischen Raum.

Fazit: Für Politjunkies, die zu faul sind, ein Parteiprogramm zu wälzen. (nz)

DAS AKTUELLE WETTER VO

Berlin 16° Hambu
 Frankfurt 17° Stuttge



Anzeigen:

- MARKT & SERVICE** **WE**
- » Shopping
 - » Immobilien
 - » Tickets
 - » Tarifrechner

AUTOGAZETTE

- » Honda Insight:
Die Entdeckung der Lang
- » Erstmals seit einem Jahr:
Aufwärtstrend auf dem M
- » Tunertreff am Wörthersee
Futter für die Szene

Anzeige



Berufsunfähigkeit ?

Testsieger Berufsunfähigkeits Versicherung ab nur 10,- Euro !
[Mehr Informationen »](#)



Selbstständiger ?

Testsieger Private Krankenkasse für alle Selbstständigen ab nur 59,- Euro !
[Mehr Informationen »](#)



Unverzichtbar

Genießen Sie Ihren Ruhestand ohne finanzielle Sorgen. Jetzt informieren!
[Mehr Informationen »](#)

Drucken Versenden

Bookmark:

[Nachrichten](#) | [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Vermischtes](#) | [Sport](#) | [Entertainment](#) | [Internet](#) | [Kultur](#) | [Wissenschaft](#) | [Auto & Medien](#) | [Reise](#) | [Audio-News](#) | [Desktop-News](#) | [Mobil](#) | [Archiv](#) | [Über uns](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Mitarbeiter](#)

Geschäftsführer: Robert Rischke | Chefredakteurin: Domenika Ahlrichs | Impressum | Datenschutz
NZ Netzeitung GmbH · Karl-Liebknecht-Str. 29 · 10178 Berlin · Tel.: 030 23 27 6840 · Fax: 030 23 27 6840
Alle Rechte © 2009 NZ Netzeitung GmbH

Vermarktung: DZH Online Media Sales Group GmbH

IT & Security by Procado

[ai:ti]-Quotes&Charts: IT Future AG

Quellen der Börsendaten: IT Future AG, Standard&Poor's Comstock Inc. und weitere.